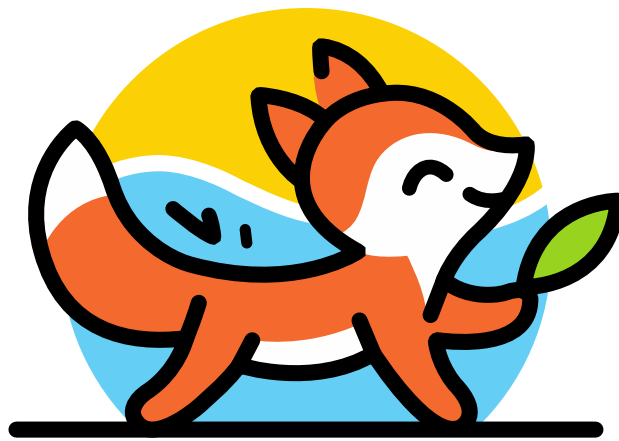


# PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Tagesstruktur KiLA



**KiLA**



**Tagesstruktur  
Kinder Lohn- Ammannsegg**

## Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	2
2. LEITBILD	2
3. ZIELE	2
4. PÄDAGOGISCHE GRUNDSÄTZE	2
5. UMSETZUNG DER PÄDAGOGISCHEN GRUNDSÄTZE	2
5.1 SELBSTÄNDIGKEIT	2
5.2 EMOTIONALE UND KÖRPERLICHE ENTWICKLUNG	3
5.3 GEMEINSCHAFTSLEBEN	3
5.4 UMGANG MIT KONFLIKTSITUATIONEN	3
5.5 FREIZEITGESTALTUNG	3
5.6 HAUSAUFGABEN	3
5.7 ERNÄHRUNG, ESSENS- UND TISCHKULTUR	3
6. EINTRITT	3
7. NOTFÄLLE	3
8. ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN/ ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN	4
9. ZUSAMMENARBEIT MIT DER SCHULE UND KINDERGARTEN	4
10. WICHTIGE REGELN MIT DEM UMGANG VON NÄHE UND DISTANZ	4
11. QUALITÄTSENTWICKLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG	5

## 1. Einleitung

In unserer Einrichtung legen wir grossen Wert auf eine ganzheitliche Förderung der Kinder vom Kindergarten bis und mit der 6. Klasse. Wir schaffen eine anregende und sichere Umgebung, in der Kinder sich entfalten, lernen und miteinander wachsen können.

Dieses Konzept ist der Leitfaden, um unsere pädagogischen Ziele und Grundsätze zu verdeutlichen und die Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten und anderen Institutionen zu fördern.

## 2. Leitbild

Unser Leitbild fokussiert sich auf die individuelle Entwicklung der Kinder. Wir verstehen uns als Partner in der Erziehung und Bildung, die den Kindern Raum für Selbstverwirklichung, Kreativität und soziale Interaktionen bieten. Mit einer respektvollen, wertschätzenden Einstellung schaffen wir ein Umfeld, in dem alle Kinder gehört und gesehen werden.

## 3. Ziele

Unser Ziel ist es, die Kinder in ihrer gesamten Entwicklung zu unterstützen. Durch eine strukturierte Tagesgestaltung fördern wir ihre Selbstständigkeit, emotionale und soziale Kompetenzen sowie die Fähigkeit, Konflikte konstruktiv zu lösen.

Wir möchten die Kinder auf ihrem Weg zur eigenverantwortlichen, empathischen und kompetenten Persönlichkeit begleiten.

## 4. Pädagogische Grundsätze

1. **Individualität und Differenzierung:** Wir passen unsere Angebote an die unterschiedlichen Entwicklungsstufen und Bedürfnisse der Kinder an.
2. **Partizipation und Mitbestimmung:** Kinder werden aktiv in Entscheidungen einbezogen, was ihr Verantwortungsbewusstsein fördert.
3. **Inklusion:** Wir erkennen und akzeptieren die Vielfalt der Kinder und fördern ein respektvolles Miteinander.
4. **Holistische Bildung:** Lernen geschieht in einem ganzheitlichen Ansatz, der körperliche, kognitive, soziale und emotionale Aspekte umfasst.

## 5. Umsetzung der Pädagogischen Grundsätze

### 5.1 Selbstständigkeit

Unser Tagesablauf ist so gestaltet, dass die Kinder Verantwortung für ihr Tun und Lassen übernehmen können. Dazu gehören Entscheidungen über Aktivitäten, das Teilen von Materialien und das eigenverantwortliche Lösen von Aufgaben.

## 5.2 Emotionale und körperliche Entwicklung

Wir bieten vielfältige Bewegungsangebote an, die auch Raum für Entspannung und Rückzug beinhalten. Zudem fördern wir die emotionale Entwicklung durch gezielte Gesprächsangebote und Reflexionsrunden.

## 5.3 Gemeinschaftsleben

Der Aufbau einer Gemeinschaft wird durch regelmässige Gruppenspiele, gemeinsames Essen und den Austausch von Erlebnissen unterstützt. Wir ermutigen die Kinder, Freundschaften zu schliessen und Empathie zu entwickeln.

## 5.4 Umgang mit Konfliktsituationen

Wir lehren die Kinder, Konflikte durch Sprache zu lösen und bieten Unterstützung an, wenn sie in schwierigen Situationen stecken. Rollenspiele helfen den Kindern, verschiedene Perspektiven auszuprobieren und Lösungen zu finden.

## 5.5 Freizeitgestaltung

In der Freizeitgestaltung bieten wir eine Vielzahl an kreativen und spielerischen Optionen an, die den Kindern die Möglichkeit geben, ihre Interessen zu entdecken und soziale Kompetenzen zu stärken.

## 5.6 Hausaufgaben

Für die Grundschul Kinder bieten wir eine ruhige und unterstützende Umgebung für die Erledigung der Hausaufgaben an. Hierbei stehen die pädagogischen Fachkräfte für Hilfestellungen bereit, um schulische Themen zu vertiefen und individuelles Lernen zu fördern.

## 5.7 Ernährung, Essens- und Tischkultur

Wir legen grossen Wert auf eine ausgewogene Ernährung und fördern gemeinsame Mahlzeiten als soziales Erlebnis. Tischmanieren und das Zubereiten von gesunden Snacks sind Teil unserer täglichen Aktivitäten.

## 6. Eintritt

Der Eintritt in unsere Einrichtung erfolgt in einem persönlichen Gespräch mit den Erziehungsberechtigten, bei dem wir wichtige Informationen über das Kind sammeln. Dies ermöglicht uns, die individuellen Bedürfnisse des Kindes zu verstehen und eine auf das Kind zugeschnittene Betreuung zu gewährleisten.

Wir legen grossen Wert darauf, dass sich die Kinder von Beginn an wohlfühlen.

Durch spielerische Aktivitäten fördern wir die sozialen Interaktionen und helfen den Kindern, schnell Freundschaften zu schliessen. Ein offenes Ohr für die Anliegen der Erziehungsberechtigten und eine freundliche Atmosphäre sind uns dabei besonders wichtig.

#### 7. Notfälle

Im Notfall bestehen klare Handlungsanweisungen für alle pädagogischen Fachkräfte. Regelmässige Notfallübungen und Schulungen stellen sicher, dass das Team auf verschiedene Situationen vorbereitet ist. Die Gesundheit und Sicherheit der Kinder stehen an erster Stelle.

#### 8. Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten

Eine enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten ist uns wichtig. Regelmässiger Austausch mit ihnen ist uns wichtig.

#### 9. Zusammenarbeit mit der Schule und Kindergarten

Wir pflegen eine enge Kooperation mit der Schule und den Kindergärten, um den Übergang zur Tagesstruktur KiLA reibungslos zu gestalten. Gemeinsame Feste, Aktionen und Austauschgespräche fördern eine harmonische Zusammenarbeit.

#### 10. Wichtige Regeln mit dem Umgang von Nähe und Distanz

1. **Körperliche Nähe:** Körperliche Berührungen sollten respektvoll und konsensual sein. Kinder sollen lernen, klare Grenzen zu setzen und zu spüren, welche Art von Berührung für sie angenehm ist.
2. **Emotionale Nähe:** Ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder und das Schaffen von Vertrauen sind wesentlich. Jedes Kind sollte sich sicher und wohl fühlen, um eigene Emotionen auszudrücken.
3. **Distanz wahren:** Wir achten darauf, dass sowohl Kinder als auch Fachkräfte ihre Grenzen respektieren. Es ist wichtig, dass jeder und jede für sich selbst einsteht und das persönliche Wohlbefinden nicht gefährdet.
4. **Bilder und Datenschutz:** Wir sensibilisieren die Kinder für den Umgang mit Medien und persönlichen Daten. Bei Fotos oder Videos müssen die Rechte der Kinder beachtet werden.

## 11. Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

- **Regelmässige Fortbildung:** Das Team bildet sich kontinuierlich weiter, um aktuelle pädagogische Entwicklungen und Bedürfnisse der Kinder zu integrieren.
- **Feedbackkultur:** Wir ermutigen die Erziehungsberechtigten und die Kinder, uns regelmässig Feedback zu geben, um unsere Angebote zu prüfen und zu verbessern.
- **Selbstreflexion:** Regelmässige Teammeetings zur Reflexion der täglichen Arbeit und zur Anpassung unseres Konzepts sind ein zentraler Bestandteil unserer Qualitätsentwicklung.